

**top plan** Osteranger 16 · D - 87616 Wald

Gemeinde Igling  
Herrn Günter Först  
Donnersbergstraße 1  
D 86859 Igling

Datum: 05.11.2024  
Projektleitung: Andreas Ampßler

## Radverkehrskonzept: Hindernisse und Problemstellen

Sehr geehrter Herr Först,  
sehr geehrte Damen und Herren,

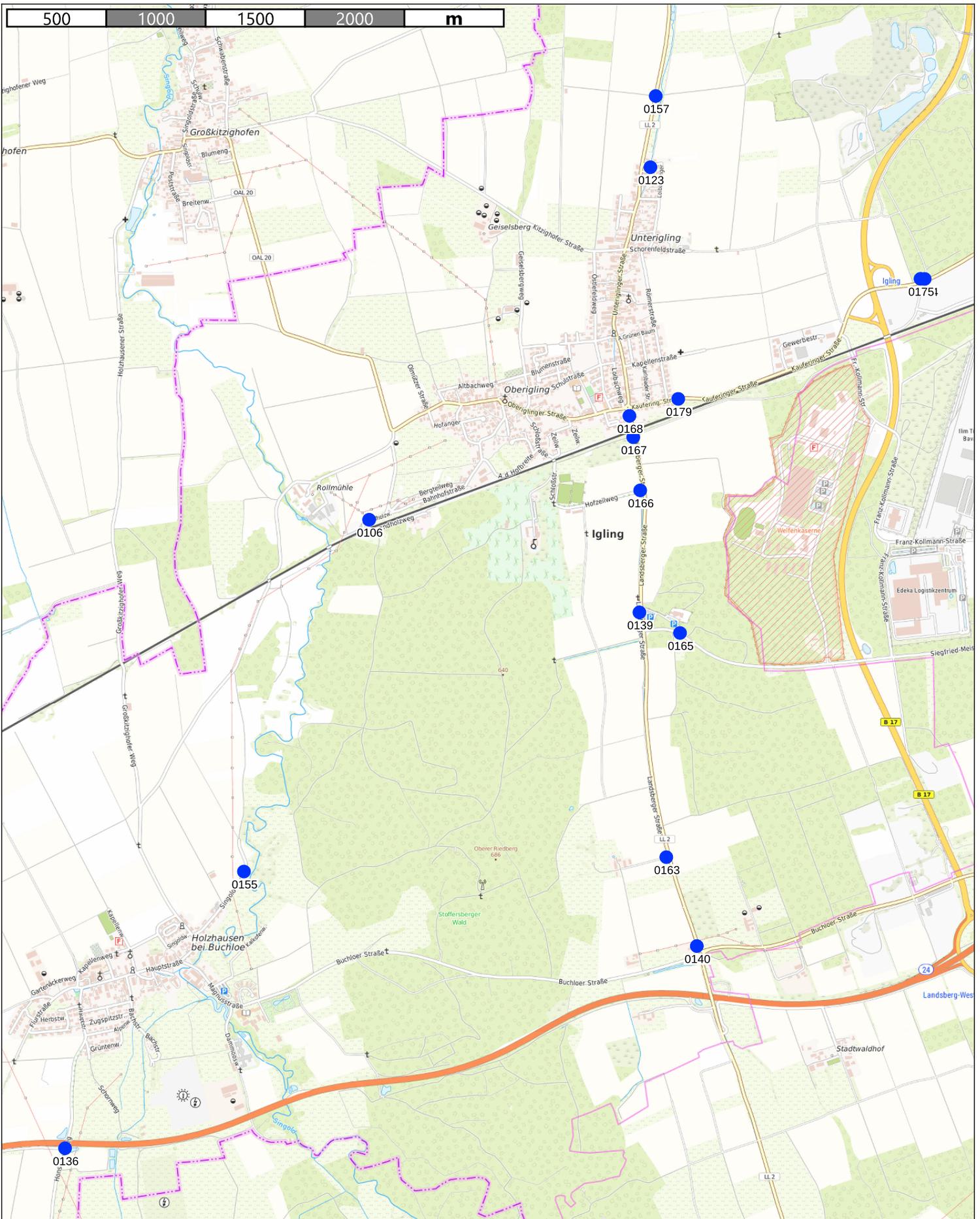
ein sicher und komfortabel zu befahrendes Radwegenetz ist eine Grundvoraussetzung für mehr Radverkehr.

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes für die ILE "Zwischen Lech und Wertach" haben wir auf dem abgestimmten Alltagsradnetz die punktuellen Gefahren- und Problemstellen sowie die Hindernisse für Radfahrende analysiert. Darauf aufbauend erhalten Sie Steckbriefe mit Handlungsempfehlungen für die Standorte mit Verbesserungspotenzial.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Ampßler



## Radverkehrskonzept ILE "Zwischen Lech und Wertach"

Gemeinde Igling  
Gefahren- und Problemstellen

Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!  
©Daten: LDBV 2024



topplan  
Erstellt von: Andreas Ampßler  
Erstellt am: 05.11.2024  
Maßstab 1:25000



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0136

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

zwischen Holzhausen und Honsolgen



## Gefahr:

Straßenquerung

## Beschreibung:

In Fahrtrichtung Süden nach Honsolgen müssen die Radfahrenden die abknickende Vorfahrtsstraße queren. Dies ist aufgrund dem Kurvenbereich, der relativ späten Sicht nach Westen und möglichem Verkehrsdruck durch Kfz von hinten unangenehm und kann zu Gefahrensituationen führen.

## Empfehlung:

Generell gilt es für alle Verkehrsteilnehmer den Bewuchs im Kreuzungsbereich regelmäßig zurück zu schneiden, damit ausreichende Sichtfelder gewährleistet sind. Für den Radverkehr könnte an der Nordwestseite eine Aufstellfläche neben der Fahrbahn geschaffen werden. Auf dieser Fläche kann der Radfahrer vor Querung der Fahrbahn warten, ohne in Konflikte mit Fahrzeugen, welche ebenfalls von Norden kommen, zu geraten. Die mögliche Fläche ist im Luftbild skizziert.



## Anmerkungen Baulastträger:

## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0139

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Landsberger Str. Höhe Parkplatz Am Sommerkeller



## Gefahr:

Straßenquerung: außerorts leicht

## Beschreibung:

Die Sicht im Querungsbereich ist in Ordnung. Allerdings ist die Verkehrsbelastung hoch, was zu Gefahrenquellen führt. Für den Radverkehr sind Verkehrszeichen vorhanden, die die Vorfahrt untermauern.

## Empfehlung:

Die vorhandenen Verkehrszeichen mit Bodenmarkierungen unterstützen. Eine Wartelinie für den Radverkehr auf beiden Seiten der LL 2 wäre sinnvoll. Zusätzlich auf der Ostseite im Kurvenbereich eine gestrichelte Mittelmarkierung mit Pfeilen für die Fahrtrichtung zur Trennung der Fahrspuren markieren, um Konflikte zu vermeiden. Auf der Westseite die Vorfahrt des Geh- und Radweges in Nord-Süd-Richtung mit Markierungen unterstreichen und eine Wartelinie für Radfahrende von Osten kommend markieren.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0157

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

LL2 nördlich Unterigling



---

## Gefahr:

Straßenquerung: außerorts leicht

## Beschreibung:

Die Straßenquerung wurde im Zuge des Radverkehrskonzeptes aufgenommen, da sie auf einer Wunschlinie lag. Diese wurde aber aus dem Konzept gestrichen.

## Empfehlung:

Dennoch kann die Situation durch die beidseitige Anordnung von VZ 205 "Vorfahrt gewähren" verbessert werden. Derzeit ist das Verkehrszeichen nur auf einer Seite. Ergänzend können Haltelinien markiert werden.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0163

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Igling, Landsberger Str.



## Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

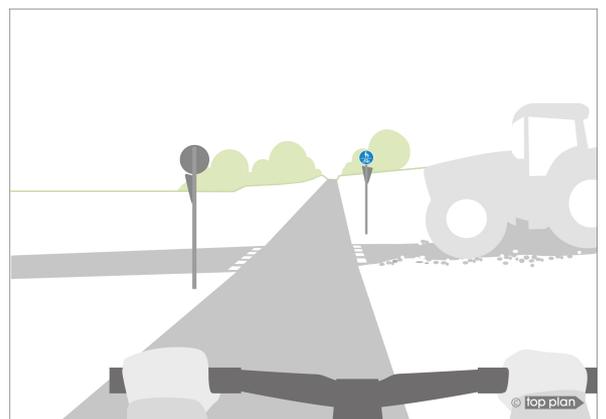
## Beschreibung:

Unmarkierte Furt an der Einmündung des Wirtschaftsweges.

## Empfehlung:

Furt mit Breitstrichmarkierung versehen. Sofern Wirtschaftsweg stärker frequentiert ist, VZ 205 "Vorfahrt gewähren" mit ZZ 1000-32 "Radverkehr von links und rechts" darüber anbringen und Radpiktogramme auf der Furt ergänzen.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0165

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Igling, Nähe Parkplatz Am Sommerkeller



## Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

## Beschreibung:

Unmarkierte Furt an der Einmündung des Parkplatzes.

## Empfehlung:

Furt mit Breitstrichmarkierung versehen. Da von einer stärkeren Frequentierung des Parkplatzes ausgegangen wird, VZ 205 "Vorfahrt gewähren" mit ZZ 1000-32 "Radverkehr von links und rechts" darüber anbringen und Radpiktogramme mit Pfeilen auf der Furt ergänzen.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0166

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Igling, Landsberger Str.



---

## Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

## Beschreibung:

Einmündung des Hofzeilwegs. Der Geh- und Radweg ist weiter als 5,00 m abgesetzt und teilt daher nicht zwingend die Vorfahrtsregelung der LL 2. Dennoch wäre es wünschenswert, den Radverkehr zu bevorzugen. Aktuell ist für Radfahrende VZ 205 "Vorfahrt gewähren" aufgestellt.

## Empfehlung:

Prüfen, ob Vorfahrtsregelung umgekehrt werden kann. Wenn die Vorfahrt umgekehrt werden kann, Furt mit Breitstrich markieren, entsprechende Verkehrszeichen aufstellen und Radpiktogramme auf der Furt markieren.

Bei Beibehaltung der aktuellen Regelung auf beiden Seiten der Querung Wartelinien am Boden markieren, um die Regelung zu verdeutlichen.



## Anmerkungen Baulastträger:

## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0167

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Igling, Landsberger Str.



## Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

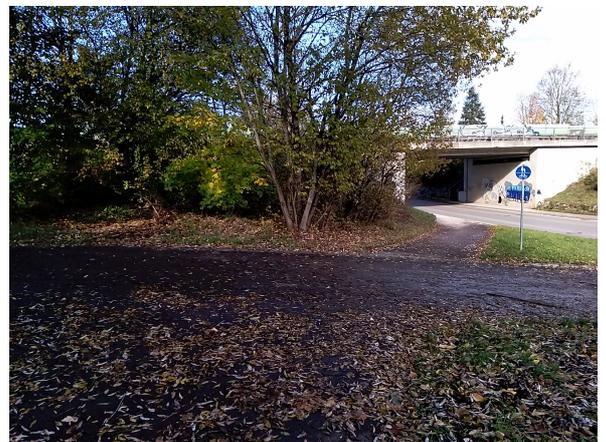
## Beschreibung:

Unmarkierte Furt an der Einmündung des Wirtschaftsweges. Der Geh- und Radweg ist weiter als 5,00 m abgesetzt und teilt daher nicht zwingend die Vorfahrtsregelung der Landsberger Straße. Dennoch wäre es sinnvoll, den Radverkehr zu bevorzugen. Bereits aktuell ist vor dem Querungsbereich VZ 205 "Vorfahrt gewähren" für den Kfz-Verkehr aufgestellt, was für eine Bevorrechtigung des Radverkehrs spricht.

## Empfehlung:

Um die Bevorrechtigung des Geh- und Radweges zu verdeutlichen, die Furt mit Breitstrich markieren und gedrehte Radpiktogramme mit Pfeilen aufbringen. Eine zusätzliche Rotfärbung kann den Radweg deutlich hervorheben. Zusätzlich ZZ 1000-32 "Radverkehr von links und rechts" über dem VZ 205 für den Kfz-Verkehr ergänzen.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0175

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Igling, Kauferinger Straße Nähe Auffahrt B17



## Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

## Beschreibung:

Die Furt ist weiter als 5,00 m abgesetzt, daher teilen die Radfahrenden nicht die Vorfahrt der LL 22. Auf der Ostseite der Querung ist der Rohrfosten mit den Verkehrszeichen für Radfahrende umgefahren und nicht mehr richtig sichtbar. Die Bodenschwellen am Geh- und Radweg verdeutlichen die Vorfahrt und sind zugleich gut überfahrbar. Der Bewuchs im Querungsbereich schränkt die Sicht ein, insbesondere von Osten kommend.

## Empfehlung:

Den umgefahrenen Rohrfosten aufstellen und den Bewuchs im Kreuzungsbereich zurück schneiden und kurz halten, um die Sichtfelder frei zu halten.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0106

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

südwestlicher Ortseingang von Oberigling, Bahnhofstraße



## Hindernis:

grund verkehrsrechtlicher Anordnung: regelwidrige Anordnung

## Beschreibung:

Widerspruch zur StVO - Durchfahrt für Radfahrende auf Grund von VZ 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art" verboten. Zudem ist nach Südwesten ist VZ 357 "Sackgasse" montiert. Da hier das Radwegenetz entlangführt, ist diese Beschilderung irreführend.

## Empfehlung:

Bitte prüfen, ob VZ 260 "Verbot für mehrspurige Kfz und Motorräder" montiert werden kann. Alternativ könnte auch Zusatzzeichen 1022-10 "Radverkehr frei" angebracht werden. Statt VZ 357 "Sackgasse" kann VZ 357-50 "Für Radverkehr und Fußgänger durchlässige Sackgasse" montiert werden, um für Klarheit zu sorgen.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0123

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Unterigling, Loibachanger



## Hindernis:

Umlaufschranke

## Beschreibung:

Die Umlaufschranken sind auf Grund der Farbe gut sichtbar. Für Radfahrer sind sie dennoch ein Hindernis, insbesondere bei der Fahrt mit Lastenrädern und Kinderanhängern. Hinzu kommt, dass der Weg mit unter 2,0 m ohnehin schon zu schmal für Radverkehr ist. Positiv ist die leicht schräge Platzierung, was die Durchfahrt erleichtert. Negativ ist der Bewuchs, der die Sicht verdeckt (siehe gesonderte Empfehlung an diesem Standort).

## Empfehlung:

Alternativ zu Umlaufschranken könnte die Querungssituation mit Verkehrszeichen 205 "Vorfahrt gewähren" für den Radverkehr und eine Haltelinie gesichert werden. Zudem den Bewuchs im Kreuzungsbereich deutlich zurück schneiden um die Sichtfelder zu vergrößern.



## Anmerkungen Baulastträger:

Die Umlaufschranken werden von der Gemeinde Igling (in Abstimmung mit der Polizei) für die Erhöhung der Verkehrssicherheit als notwendig erachtet.

## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0123

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Unterigling, Loibachanger



---

## Hindernis:

Bewuchs

## Beschreibung:

Bewuchs schränkt das Sichtfeld ein und vermindert die nutzbare Breite des relativ schmalen Radweges zusätzlich. Entgegenkommende Radfahrende und Fahrzeuge im Kreuzungsbereich können erst spät gesehen werden.

## Empfehlung:

Bewuchs zurückschneiden und kurz halten, um ausreichende Breite und Sichtfelder zu sichern.



## Anmerkungen Baulastträger:

## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0140

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Buchloer Str. / Landsberger Str.



## Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

## Beschreibung:

Der Radweg endet, ohne dass die Radfahrenden weitergeleitet werden. Das Einfädeln in den Mischverkehr, bzw. die Auffahrt auf den Radweg ist ungünstig gestaltet. Radfahrende müssen stark abbremesen, um in den Mischverkehr einzufädeln, da der Radweg rechtwinklig auf die Fahrbahn trifft. Sollte es zu Begegnungsverkehr kommen, wird die Situation zusätzlich erschwert. Auch die Weiterführung durch den Kreisverkehr ist unklar - soll die Querungshilfe genutzt werden, oder in den Mischverkehr gefahren werden?



## Empfehlung:

Im Idealfall sollte eine flüssige Überleitung für Radfahrende die von Norden kommen geschaffen werden. Dazu wäre eine geradlinige Ableitung, die mit einem angedeuteten Schutzstreifen verlängert wird eine Option. Alternativ eindeutig mit Verkehrszeichen die Vorfahrtsregelung für Radfahrende verdeutlichen und eine Wartelinie am Boden markieren.

Die Überleitung sollte in jedem Fall ohne störende Kanten und Absätze sein. Eine Mittellinie zur Trennung der Fahrtrichtungen und Radpiktogramme mit Pfeilen für die Fahrtrichtung sorgen für eine klare Führung. Bei den Bodenmarkierungen auch für Radfahrende nach Norden verdeutlichen wo gefahren werden soll

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0155

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Holzhausen, Singoldweg



## Hindernis:

aufgrund verkehrsrechtlicher Anordnung: regelwidrige Anordnung

## Beschreibung:

Widerspruch zur StVO - Durchfahrt für Radfahrende auf Grund von VZ 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art" verboten.

## Empfehlung:

Bitte prüfen, ob Zusatzzeichen 1022-10 "Radverkehr frei" montiert werden kann. Alternativ könnte auch VZ 260 "Verbot für mehrspurige Kfz und Motorräder" angebracht werden.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0168

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Oberigling, Landsberger Str. südlich Kreisverkehr



## Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

## Beschreibung:

Der Radweg endet, ohne dass die Radfahrenden weitergeleitet werden. Das Einfädeln in den Mischverkehr, bzw. die Auffahrt auf den Radweg ist ungünstig gestaltet. Radfahrende müssen stark abbremsen, um in den Mischverkehr einzufädeln, da der Bordstein kaum abgesenkt ist und der Radweg fast rechtwinklig auf die Fahrbahn trifft. Sollte es zu Begegnungsverkehr kommen, wird die Situation zusätzlich erschwert.

## Empfehlung:

Bordstein in einem längeren Bereich absenken. Darauf achten, dass die Überleitung möglichst eben ist und ohne Absätze. Wenn möglich Auffahrt verbreitern. Bodenmarkierungen mit gestrichelter Mittelmarkierung und Pfeilen für jeweilige Fahrtrichtung anbringen. Vom Radweg abfahrende Radfahrende mit Verkehrszeichen und Markierungen lenken, um den Wechsel in den Mischverkehr zu verdeutlichen.

Gegebenenfalls die Überleitung etwas verlegen und Auf- und Abfahrtsbereich trennen, da der Querschnitt im aktuellen Überleitungsbereich sehr schmal ist. Grundsätzlich reicht es nicht aus VZ 240 "gemeinsamer Geh- und Radweg - Ende" zu markieren und keine sinnvolle Weiterführung anzubieten.

## Anmerkungen Baulastträger:



## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0174

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Igling, Kauferinger Straße Nähe Auffahrt B17



---

## Hindernis:

Bewuchs

## Beschreibung:

Bewuchs schränkt das Sichtfeld ein und vermindert die Breite des Radweges. Entgegenkommende Radfahrende können erst spät gesehen werden, was insbesondere eine Gefahr im Begegnungsverkehr darstellt.

## Empfehlung:

Bewuchs zurückschneiden und kurz halten, um ausreichende Breite zu sichern.



## Anmerkungen Baulastträger:

## Standortdaten:

Standortnummer: 09181127-0179

Gemeinde: Igling

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Igling, Kauferinger Str. östlicher Ortsrand



## Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

## Beschreibung:

An diesem Standort sind Bemühungen erkennbar, die Radfahrenden zu lenken. Es gibt eine Querungshilfe und angedeutete Schutzstreifen auf der Fahrbahn. Dennoch ist noch Verbesserungspotenzial vorhanden, um für mehr Klarheit zu sorgen.

## Empfehlung:

Die Ableitung in den Mischverkehr erfolgt über einen angedeuteten Schutzstreifen, die Markierung ist aber recht kurz und die Überleitung auf Grund des Bordsteins holprig. Die Markierung sollte noch weiter geführt werden, bis die Radfahrenden sicher im Mischverkehr sind. Radpiktogramme können die Situation noch verdeutlichen. Eine Sperrmarkierung, ggf. mit Befestigung würde für mehr Lenkung des Kfz-Verkehrs sorgen. Aktuell ist die Markierung einfach überfahrbar und es kann zu Konflikten kommen. Auch die Auffahrt auf den Geh- und Radweg mit Radpiktogrammen und Pfeilen verdeutlichen. Im Begegnungsbereich mit einer Mittelmarkierung für mehr Lenkung sorgen. An allen Bordsteinkanten, sollte eine Nullabsenkung für mehr Komfort angestrebt werden.

## Anmerkungen Baulastträger:

